



KVBB

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

KVIntern

9 | 2022



KVBB-Aktionswoche:

Bitte alle mitmachen!

Energiekrise:

Musterbrief für lokale Versorger

Informationen für den Praxisalltag:

Abgabe Quartalsabrechnung III/2022

Mehr Geld für Reha-Verordnung

Vertretung im Bereitschaftsdienst



DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

Und die Praxis läuft!



medatix
Servicepartner

COMSERVICE
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin
Tel.: 0335 52 100 70
www.comservice-ffo.de



LCS Computer Service GmbH
04936 Schlieben
Tel.: 035361 35 02 00
www.lcs-schlieben.de

Wir sind für Sie da.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

never change a winning team! Ich wünschte, unser Bundesgesundheitsminister würde sich an dieser alten Fußballweisheit ein Beispiel nehmen und nicht in etablierte und gut funktionierende Abläufe und Regelungen eingreifen. Aktuell bestes – bzw. schlechtestes – Beispiel ist die geplante Aufhebung der Neupatientenregelung durch das neue GKV-Finanzstabilisierungsgesetz.

Im September 2019 wurde die Entbudgetierung der Behandlung von Neupatienten eingeführt. Ziel von Karl Lauterbachs Vorgänger Jens Spahn war, neuen Patienten schneller zu Arztterminen zu verhelfen. Lauterbach selbst wollte diese Regelung als Ersatz für seine Bürgerversicherung. Eine aktuelle Analyse von Abrechnungsdaten durch das Zi zeigt: Bundesweit wurden im vierten Quartal 20,2 Millionen Neupatientinnen und -patienten behandelt. Im Vergleich zum vierten Quartal 2019 entspricht dies einer Zunahme von 12 Prozent. Und die Brandenburgerinnen und Brandenburger profitierten noch deutlicher. Die Zahl stieg von 449.201 auf 532.339. Das ist eine Veränderung von 19 Prozent.

Vor dem Hintergrund exorbitant steigender Kosten für Energie, Personal und Verbrauchsmaterial sowie einer enormen Inflation ist es ein Schlag ins Gesicht der Ärzteschaft, extrabudgetäre Vergütungsregelungen zu kappen.

Will der Gesundheitsminister, dass wir auch zukünftig ein „winning team“ bleiben, dann muss er die richtigen Rahmenbedingungen dafür schaffen. Seine neue Idee, bundesweit rund 1.000 Gesundheitskioske zu etablieren und zum größten Teil von den Krankenkassen finanzieren zu lassen, gehört jedenfalls nicht dazu. Das Geld, welches er dafür benötigt, wird in der ambulanten Versorgung fehlen – und die Gesundheitsversorgung der Patientinnen und Patienten wird leiden. Das werden wir auch weiterhin dem Bundesgesundheitsminister erklären.

Kollegiale Grüße

MUDr./ČS Peter Noack

Vorstandsvorsitzender der KV Brandenburg

Berufspolitik

- 4 **Machen Sie mit: Aufruf zur Aktionswoche „Dienst nach Vorschrift“**
- 6 **Patienteninformation zur Aktionswoche**
- 7 **„Investitionen“ in der ambulanten Medizin
KVBB-Sommorgespräch**
- 8 **Gesundheitskioske: Kritik aus der Ärzteschaft**
- 9 **Energiekrise: Musterbrief für lokale Energieversorger**
- 10 **Erneute Einrichtung eines Hintergrunddienstes**

Praxis aktuell

- 12 **Abgabe Quartalsabrechnung III/2022**
- 13 **Höhere Vergütung für Verordnung einer
medizinischen Rehabilitation**
- 14 **Neue GOP bei künstlicher Befruchtung nach
Kryokonservierung**
- 14 **Kennzeichnung Behandlungsfälle mit selektiv-
vertraglichen Leistungen**
- 15 **FFP2-Maskenpflicht in Arztpraxen**
- 16 **Anfragen der Krankenkasse**
- 18 **Behandlung von Flüchtlingen aus der Ukraine**
- 20 **Vertretung im Bereitschaftsdienst**
- 21 **Bereitschaftsdienstplanung in BD-Online**

Praxis digital

- 22 Kostenerstattungsregelung für die Aufsätze auf stationäre Kartenterminals des Hersteller Ingenico**
- 23 Konnektor-Tausch 2022**
Betroffene Praxen müssen dringend handeln!
- 24 eRezept: Aktueller Stand der Testphase**
- 24 Abschaltung des KV-FlexNet**
- 25 Informationsveranstaltungen zur Digitalisierung**

Sicherstellung

- 26 Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen**
- 28 Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen**
- 28 Zulassungsförderungen**
- 29 Übersicht Zulassungsmöglichkeiten**

Service

- 30 Praxisbörse**
- 36 Fortbildungen**
- 40 Impressum**

Machen Sie mit: Aufruf zur Aktionswoche „Dienst nach Vorschrift“

Gegen die Streichung der Neupatientenregelung und für einen Inflationsausgleich

„Dienst nach Vorschrift“ – Unter diesem Motto ruft die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) gemeinsam mit den ärztlichen Berufsverbänden des Landes zu einer Aktionswoche vom 4. bis zum 7. Oktober auf. Alle Kolleginnen und Kollegen sind aufgefordert, an diesen vier Tagen nur die gesetzlich vorgeschriebenen Sprechstunden anzubieten. Bei einer vollen Zulassung sind dies 20 Stunden Sprechzeit in dieser Vier-Tage-Woche. Auch sollten keine Neupatienten behandelt werden.

Den Hintergrund der Aktion erläutert MUDr./ČS Peter Noack, Vorsitzender der KVBB: „Wir sind uns mit den Berufsverbänden einig: Sollte Herr Lauterbach seine Pläne umsetzen und sollten die Arztpraxen nicht vergleichbar zu den Brandenburger Krankenhäusern einen Inflations- und Energiekostenausgleich erhalten, dann werden in vielen Praxen bald die Lichter ausgehen!

Eine moderne und energieintensive Gerätemedizin gehört heute zur Grundausstattung vieler Praxen. Untersuchungen und Behandlungen werden wir zukünftig nicht mehr durchführen können, wenn Herr Lauterbach uns

auch noch die extrabudgetäre Vergütung der Neupatientenregelung streicht und die Krankenkassen die Finanzierung von Kostensteigerungen mit einer Quasi-Nullrunde verweigern. Die ambulante Versorgung der Brandenburgerinnen und Brandenburger ist damit massiv gefährdet. Wir fordern die Bundes- und Landespolitik auf, der Streichung der Neupatientenregelung zu widersprechen und ein Entlastungspaket für steigende Energiekosten in den Arztpraxen – wie auch für Krankenhäuser – zu schnüren. Die Krankenkassen steigern den Orientierungspunktwert in 2023 nur um zwei Prozent. Das ist viel zu wenig, um die gestiegenen Personal- und Betriebskosten sowie die Inflation gegenzufinanzieren. Ich fordere alle Kolleginnen und Kollegen auf, sich an der Aktionswoche zu beteiligen. Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam können wir etwas im Sinne unserer Praxen und unserer Patienten bewegen!“

Zur Information Ihrer Patienten und zum Aushang in Ihren Praxen liegen dieser Ausgabe zwei Plakate bei. Weitere Informationen zur Aktionswoche erhalten Sie unter www.kvbb.de/aktionswoche



KVBB

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg



- ✓ Stark eingeschränkte Sprechstundenzeiten!
- ✓ Keine Behandlung von Neupatienten!
- ✓ Keine aufwändigen Untersuchungen!

Politik und Krankenkassen wollen das ambulante Gesundheitssystem **KAPUTTSPAREN!**
Für Patientinnen und Patienten heißt das deutlich längere Wartezeiten, Terminabsagen und weniger moderne Diagnostik und Behandlung.

Dagegen wehren wir uns und machen deshalb vom 4. bis 7. Oktober nur **DIENST NACH VORSCHRIFT!**



Patienteninformation zur Aktionswoche

Um Ihre Patienten über die Aktionswoche zu informieren, haben wir eine Information vorbereitet. Sie finden den Text zum Ausdrucken unter www.kvbb.de/aktionswoche

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir müssen leider vom 4. bis zum 7. Oktober 2022 unser Sprechstunden- und Behandlungsangebot deutlich einschränken. Unsere Praxis beteiligt sich an der landesweiten Aktionswoche „Dienst nach Vorschrift“. Wir protestieren damit gegen die Pläne von Politik und Krankenkassen, die ambulante Versorgung kaputtzusparen:

- Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach will eine gute funktionierende und etablierte Regelung zur Behandlung von Neupatienten aus dem Gesetz streichen. Damit werden wir zukünftig deutlich weniger Termine für Neupatienten in unserer Praxis anbieten können.
- Bundes- und Landesregierung wollen den Brandenburger Krankenhäusern einen Inflations- und Energiekostenausgleich zahlen. Arztpraxen hingegen sollen leer ausgehen. Dabei haben wir mit den gleichen Kostensteigerungen zu kämpfen. In der Konsequenz werden wir gezwungen sein, unsere Diagnostik und Behandlung deutlich einzuschränken, um Strom zu sparen.
- Die Krankenkassen werden den Orientierungspunktwert lediglich um zwei Prozent steigern. Damit können wir die stark gestiegenen Personal- und Betriebskosten in unseren Praxen sowie die hohe Inflation nicht gegenfinanzieren. So lässt sich eine Arztpraxis als Arbeitgeber und Unternehmen nicht wirtschaftlich betreiben.

Wir bitten um Ihr Verständnis für unseren Protest und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten für Sie. Wir möchten gern weiterhin in gewohnter Weise für Sie da sein, und dafür setzen wir uns lautstark ein. Wir müssen den Verantwortlichen in der Politik und bei den Krankenkassen dringend zeigen, was sie mit ihren aktuellen Plänen anrichten. Wenn wir jetzt nicht handeln, dann gehen in den Praxen bald die Lichter aus!

Ihr Praxisteam

„Investitionen“ in der ambulanten Medizin – die Moral im Kapital

KVBB-Sommergespräch

Am 1. September hatte die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) zu einem Sommergespräch nach Finsterwalde geladen. MUDr./ČS Peter Noack, Vorsitzender der KVBB, diskutierte dort mit Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher sowie weiteren Referenten und Gästen aus Politik, Ärzteschaft und Wirtschaft, inwieweit sich die ambulante Versorgung durch den verstärkten Einfluss von „Private Equity“ verändert. Fazit dieser Diskussion: MVZ dürfen nicht nur schwarz oder weiß gesehen werden. Im Flächenland Brandenburg braucht es ein gutes Miteinander unterschiedlicher Praxisformen und sektorübergreifende Konzepte, um die Patientenversorgung auch zukünftig zu sichern.

KVBB-Chef MUDr./ČS Peter Noack nutzte die Anwesenheit der Ministerin aber auch, um aktuelle Forderungen der ambulanten Ärzteschaft an die Landespolitik öffentlich zu artikulieren:

„Die Behandlung der Patienten fängt nicht erst hinter der Krankenhaustür an. Die Inflation und die hohen Energiekosten treffen die Ärzte in ihren Unternehmungen genauso hart wie die



Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher und KVBB-Vorstand MUDr./ČS Peter Noack beim Sommergespräch in Finsterwalde
Foto: Sven Gückel

Krankenhäuser. Frau Nonnemacher, wir brauchen den gleichen Energiekostenausgleich, den Sie den Krankenhäusern zugesagt haben!“

Gesundheitskioske: Kritik aus der Ärzteschaft

Nicht nachvollziehbar sind für die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) die Pläne von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, rund 1.000 Gesundheitskioske zu errichten und diese zu 74,5 Prozent von den Krankenkassen finanzieren zu lassen. Die Gesundheitskioske sollen bundesweit als neue Beratungsangebote für Patienten in sozial benachteiligten Regionen aufgebaut werden. Das Bundesgesundheitsministerium hatte die Eckpunkte Ende August vorgestellt.

Dazu sagte der Vorstand der KVBB: „Karl Lauterbach sagt, dass weder Wohnort noch Geldbeutel über die Behandlung entscheiden dürfen. Das gewährleisten bereits heute die Vertragsarztpraxen, eine wohnortnahe ambulante Versorgung ohne zusätzliche Kosten. Die Patientinnen und Patienten erhalten hier eine qualitätsgesicherte medizinische Betreuung und keine Behandlung aus dem Kiosk.“

Eine ähnliche Reaktion kam vom Zentralinstitut für die kassenärztliche

Versorgung (Zi). Deren Vorsitzender, Dr. Dominik von Stillfried, kommentierte: „Der zentrale Ort, an dem haus- und fachärztliche Versorgung in der Stadt und auf dem Land stattfindet, sind aber die niedergelassenen Arztpraxen. Deshalb kommt es auf eine sehr enge Kooperation an, nicht nur in der Durchführung einfacher medizinischer Routineaufgaben auf ärztliche Veranlassung, sondern auch in der Beratung von Patientinnen und Patienten, etwa in der Ernährungsberatung für Diabetiker, die auf andere Elemente des Therapie-Managements abgestimmt sein müssen. Auch die Evaluation des Projekts in Hamburg hat gezeigt, dass ein Kiosk dann erfolgreich ist, wenn ein Netz von Praxen aktiv dahintersteht und Praxen Patientinnen und Patienten aktiv für bestimmte Fragestellungen an den Kiosk verweisen können (social prescribing). Bei der weiteren Ausgestaltung des Konzepts sollte daher auch die Anbindung an behandelnde Arztpraxen gesondert berücksichtigt werden.“

Zahl des Monats

Auf rund



1.000.000.000 Euro

pro Jahr könnten sich die Kosten für die vom Bundesgesundheitsminister geplanten 1.000 Gesundheitskioske belaufen. Das ist Geld, das in der ambulanten Versorgung dringend benötigt wird!

Energiekrise: Musterbrief für lokale Energieversorger

Praxen zählen zur kritischen Infrastruktur

Auch im Krisenfall müssen Arzt- und Psychotherapiepraxen die medizinische Akutversorgung gewährleisten. Sie sind Teil der kritischen Infrastruktur und auf eine verlässliche Energieversorgung angewiesen. Sie fallen auch unter die Regelung des § 53a Abs. 2 (soziale Dienste) des Energiewirtschaftsgesetzes. Gasversorger haben somit die Versorgung Ihrer Praxen zu gewährleisten.

Als KVBB haben wir uns daher an das Brandenburger Gesundheitsministerium gewandt, damit die besonderen Aufgaben der dezentralen ambulanten Versorgung in den Notfallplänen des Landes und bei der

Priorisierung der Energieversorgung berücksichtigt werden. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) setzt sich auf Bundesebene für eine sichere Energieversorgung ein.

Leider können wir uns nicht an alle lokalen Energieversorger wenden. Daher bitten wir Sie, sich direkt an Ihre Energieversorger, konkret den Netzbetreiber für Ihre Gas- und Stromversorgung (i. d. R. die Stadtwerke o. ä.) zu wenden, um auf die Notwendigkeit einer sicheren Versorgung Ihrer Praxis hinzuweisen. Ein entsprechendes Musterschreiben finden Sie im DatenNerv: <https://datennerv.kvbb.kv-safenet.de/startseite/vorlage/>

Erneute Einrichtung eines Hintergrundiendienstes

Der Bundesgesundheitsminister warnt vor einer neuen Corona-Infektionswelle im kommenden Herbst und Winter. Um darauf vorbereitet zu sein, wird es ab Oktober im ärztlichen Bereitschaftsdienst in Brandenburg wieder einen Hintergrundiendienst geben. Dieser springt – wenn es nötig wird – ein, um die Akutversorgung zu sprechenstundensicheren Zeiten sicherzustellen, etwa bei kurzfristigem Ausfall des eigentlich diensthabenden Arztes oder bei erhöhtem Patientenaufkommen.

Der Hintergrundiendienst soll zunächst vom 1. Oktober 2022 bis vorerst 5. Februar 2023 in jeder Bereitschaftsdiensregion besetzt werden. Ärzte, die sich dafür entscheiden, müssen zu folgenden Zeiten erreichbar und bereit sein, kurzfristig einen Dienst zu übernehmen:

- Mittwoch und Freitag:
13 bis 20 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertage
sowie 24. und 31. Dezember:
7 bis 20 Uhr

Interessierte Ärzte können ab sofort Hintergrundiendienste in BD-Online buchen. Diese sind in der Dienstbelegung der jeweiligen Bereitschaftsdiensregion ersichtlich und können analog der regulären Dienste gebucht werden.

Der Arzt im Hintergrundiendienst muss nur dann einspringen, wenn es wirklich notwendig ist. Der Dienst kann als Einsatzarzt oder in einer Bereitschaftspraxis zu den regulären Dienstzeiten (jeweils bis maximal 7 Uhr am Folgetag) erfolgen.

Bei Nichtaktivierung wird die Bereitschaft im Hintergrundiendienst mittwochs und freitags einheitlich mit 100 Euro, an Wochenenden und Feiertagen mit 200 Euro vergütet. Wenn ein Dienst übernommen werden muss, wird dieser gemäß der einheitlichen Vergütungsregelung im Bereitschaftsdienst honoriert.

Unser Service für Sie:

Bereitschaftsdienst-Management
bd@kvbb.de

Sie wollen sich beruflich verändern?



Wir suchen Haus- und Frauenärzte im Spreewald (m/w/d)

Im einzigartigen UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald erwarten Sie dankbare Patientinnen und Patienten. Egal ob in eigener Praxis oder in Anstellung – die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) unterstützt Sie gern gemeinsam mit kompetenten Partnern und Kommunen, z. B. bei der Suche nach Praxisräumen oder Wohnraum. Die Niederlassung in eigener Praxis wird mit einer Summe von bis zu 55.000 Euro gefördert.

Mehr Informationen und umfassende Beratung erhalten Sie von unserer Niederlassungsberaterin Elisabeth Lesche.
Telefon: 0331 2309-320 · E-Mail: niederlassungsberatung@kvbb.de



Abgabe Quartalsabrechnung III/2022

Frist endet am 14. Oktober 2022

Weiterhin sind einige Unterlagen neben der Online-Abrechnung auch in Papierform mit der Abrechnung einzureichen.

Die ergänzenden Unterlagen wie:

- Erklärung zur Vierteljahresabrechnung (mit gültigem Barcode)
- Erklärung zu abgerechneten Behandlungen in Selektivverträgen nach Kapitel 35.2 EBM, der psychotherapeutischen Sprechstunde gemäß der GOP 35151 EBM und der psychotherapeutischen Akutbehandlung gemäß der GOP 35152 EBM

und, sofern keine Versicherungskarte vorlag und eine Abrechnung über die KVBB möglich ist, im Original:

- Abrechnungsscheine für Asylämter
- Abrechnungsscheine für Bundesversorgungsgesetz (BVG) und verwandte Rechtskreise

senden Sie per **Fax** an die **0331/23 09 545**. Oder Sie schicken die Unterlagen per Post oder mittels Kurier an: **KV Brandenburg, Pappelallee 5, 14469 Potsdam**.

Gemäß der Abrechnungsordnung ist die Abrechnung vollständig und quartalsgerecht zu den festgesetzten Terminen einzureichen. Die Abgabefrist gilt auch für die Abrechnung im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV).

Anträge auf **Verlängerung der Abgabefrist** richten Sie bitte vor Fristablauf schriftlich mit Begründung an die KVBB. Die Abrechnungsdaten werden über das Onlineportal übertragen. Dort finden Sie auch direkt auf der Startseite die Möglichkeit, eine Verlängerung der Abgabefrist zu beantragen.

Zentrale Formularbestellung in Potsdam

Fax: 0331/98 22 98 04 Tel.: 0331/98 22 98 05

Angabe der Absenderadresse mit Betriebsstättennummer bitte nicht vergessen

Die Restzahlung für das Quartal II/2022 ist für den 27. Oktober 2022 vorgesehen.

Ansprechpartner: Fachbereich Widerspruch/Honorar, Sachgebiet Arztkontokorrent/Nachverrechnungen (Frau Schrader) 0331/23 09 409

Höhere Vergütung für Verordnung einer medizinischen Rehabilitation

Die Verordnung einer medizinischen Rehabilitation GOP 01611 EBM wird rückwirkend zum 1. Juli 2022 höher bewertet.

Außerdem wird ein Zuschlag im Zusammenhang mit der Beantragung einer geriatrischen Rehabilitation, GOP 01613, im EBM eingeführt.

Neuerungen bei der Reha-Verordnung

Die Anpassungen der Rehabilitations-Richtlinie betreffen insbesondere die geriatrische Rehabilitation, aber auch die neuen gesetzlich vorgegebenen Einwilligungserklärungen von Versicherten. Infolge der Neuerungen wurde das Verordnungsformular Muster 61 angepasst (siehe „KV-Intern“ 5/2022).

Aufgrund dessen wurden folgende Änderungen des EBM beschlossen:

Bewertungsanpassung der GOP 01611 EBM

Zur Abrechnung des Mehraufwandes, der den Praxen unter anderem durch die neuen gesetzlich vorgegebenen Einwilligungserklärungen von Versicherten entsteht, erfolgt eine Bewertungserhöhung der GOP 01611 für die Verordnung von medizinischer Rehabilitation um 13 Punkte (neu: 315 Punkte/35,49 Euro).

Einführung der GOP 01613 EBM

Für die Verordnung einer geriatrischen Rehabilitation sind jetzt mindestens eine rehabilitationsbegründende Funktionsdiagnose und mindestens zwei geriatrietypische Diagnosen auf dem Verordnungsformular anzugeben. Die Schädigungen, die aus den Diagnosen hervorgehen, sind durch mindestens zwei Funktionstests aus den unterschiedlichen Schädigungsbereichen nachzuweisen. Hier wurde im Abschnitt 1.6 EBM ein neuer Zuschlag – GOP 01613 – im Zusammenhang mit der Beantragung einer geriatrischen Rehabilitation nach der GOP 01611 EBM aufgenommen.

Die GOP 01613 EBM ist von folgenden Fachgruppen berechnungsfähig:

- Hausärzten
- Fachärzten für Innere Medizin
- Fachärzten für Orthopädie
- Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Fachärzten des Gebietes Chirurgie
- Fachärzten für Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Fachärzten, die nach Kapitel 16 und 21 EBM Leistungen abrechnen

Lesen Sie weiter auf Seite 14.

Die GOP 01613 EBM ist mit 75 Punkten/8,45 Euro bewertet und einmal im Krankheitsfall berechnungsfähig.

Die Finanzierung der Leistung erfolgt außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Neue GOP bei künstlicher Befruchtung nach Kryokonservierung

Zum 1. Oktober 2022 wird in den Abschnitt 8.5 EBM (Reproduktionsmedizin) eine neue **GOP 08536** aufgenommen. Sie ist für die hormonelle Endometriumsvorbereitung (gemäß Nummer 12.3 Buchstabe b bei medizinischer Indikation nach Nummer 11.5 Buchstabe b der Richtlinien über künstliche Befruchtung/KB-RL) zur Durchführung einer extrakorporalen

Befruchtung mittels intrazytoplasmatischer Spermieninjektion (ICSI) vorgesehen.

Die GOP 08536 EBM ist mit 335 Punkten/37,74 Euro bewertet und einmal im Zyklusfall berechnungsfähig.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Kennzeichnung Behandlungsfälle mit selektivvertraglichen Leistungen

Zur Erinnerung

Bereits seit dem Jahr 2013 sehen die Bestimmungen im EBM vor, dass die Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) die fachgebietsbezogenen Pauschalen für die fachärztliche Grundver-

sorgung (PFG) auf den entsprechenden Behandlungsfällen (BHF) zu ergänzen. Auszunehmen sind die BHF, in den Leistungen berechnet werden, die nicht der fachärztlichen

Grundversorgung zuzuordnen sind. Im Anhang 3 EBM ist die Zuordnung der einzelnen Leistungen nachzuvollziehen. Alle Leistungen, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind sowie die Leistungen der Abschnitte 11.4, 19.4 und 32.3, sind **nicht** der fachärztlichen Grundversorgung zuzuordnen und damit von der Vergütung der PFG auszunehmen.

Wird neben der Abrechnung mit der KV Brandenburg eine selektivver-

tragliche Behandlung abgerechnet, die gemäß Anhang 3 EBM nicht zum Umfang der fachärztlichen Grundversorgung gehört, ist die Kennzeichnung dieser BHF von Ihnen zwingend erforderlich, um die sachlich-rechnerische Richtigkeit Ihrer Quartalsabrechnung zu gewährleisten. Für diese Kennzeichnung ist die Symbolnummer (SNR) 99220 vorgesehen.

Unser Service für Sie:
Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

FFP2-Maskenpflicht in Arztpraxen

In geschlossenen Räumen von Arztpraxen haben alle Besucherinnen und Besucher während des gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske zu tragen. Das sieht §2 der SARS-CoV-2-Infek-

tionsschutz-Basismaßnahmenverordnung des Landes Brandenburg vor. Für Beschäftigte gilt, dass sie bei der Ausübung körpernaher Tätigkeiten eine FFP2-Maske tragen müssen.

Anzeige

BUSSE & MIESSEN

Uwe Scholz
Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Sebastian Menke, LL.M.
Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Dr. jur. Ronny Hildebrandt
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. jur. Stephan Südhoff
Rechtsanwalt und Notar

Florian Elsner
Rechtsanwalt

Kontakt Berlin

Rankestraße 8 · 10789 Berlin
Telefon (030) 226 336-0
Telefax (030) 226 336-50
berlin@busse-miessen.de

RECHTSANWÄLTE


Uwe Scholz


Sebastian Menke, LL.M.


Dr. jur. Ronny Hildebrandt


Dr. jur. Stephan Südhoff


Florian Elsner

Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:

- Niederlassung, Praxiskauf/-abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

www.busse-miessen.de

Anfragen der Krankenkasse

Rechtsgrundlage Bundesmantelvertrag

- Vertragsärzte sind berechtigt und verpflichtet, die zur Durchführung der Aufgaben der Krankenkassen erforderlichen schriftlichen Informationen auf Verlangen den Krankenkassen bzw. dem Medizinischen Dienst zu übermitteln. Dieses erfolgt in der Regel auf vereinbarten Vordrucken.

Übermittelt die Arztpraxis auf besonderes Verlangen der Krankenkasse schriftliche Informationen und Auskünfte auf vereinbarten Vordrucken, erfolgt die Vergütung entsprechend dem Hinweis auf dem Vordruck.

Muster	Titel	GOP
11	Bericht für den Medizinischen Dienst (Freiumsschlag)	01621 EBM
50	Anfrage zur Zuständigkeit einer anderen Krankenkasse	01620 EBM
51	Auskunft über erbrachte und veranlasste Leistungen auf Anfrage der Kasse, Anfrage zur Zuständigkeit eines sonstigen Kostenträgers	01622 EBM
52	Anfrage zum Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit	01622 EBM
53	Anfrage zum Zusammenhang von Arbeitsunfähigkeitszeiten	01621 EBM
55	Arznei-Zuzahlung, Bescheinigung für Feststellung des Erreichens der Belastungsgrenze, auf schriftliches Verlangen der Kasse	01610 EBM
	Gutachten, schriftliches, begründetes, nur auf Verlangen der Kasse	01622 EBM
	kurze Bescheinigung/Zeugnis nur auf Verlangen der Kasse	01620 EBM
	Anfrage der Krankenkasse, ob ein Patient voraussichtlich über längere Zeit (z. B. mindestens 3 Monate) Arznei-/Verband-/Heilmittel benötigt	01620 EBM
	Behandlungsbedürftigkeit, Anfrage der Krankenkasse wegen des Beginns	01620 EBM
	Krankheitsbericht, nur auf Verlangen der Krankenkasse	01621 EBM

- Anfrage der Krankenkasse ohne Verwendung eines vereinbarten Vordrucks, aber mit Angabe der Rechtsgrundlage, ist zu beantworten und von der Krankenkasse zu vergüten. Die Höhe der Vergütung sollte im Vorfeld mit der Krankenkasse vereinbart werden.
- Anfrage der Krankenkasse ohne Verwendung eines vereinbarten Vordrucks und ohne Angabe einer Rechtsgrundlage ist nicht zu beantworten.

Auskünfte und Berichte an den Medizinischen Dienst

Die Abrechnung der Berichte an den Medizinischen Dienst zur Feststellung der Schwerpflegebedürftigkeit ist nicht Bestandteil des EBM. Laut derzeit geltender „Vereinbarung über ärztliche Informationen zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit“ zwischen der KVBB und dem Medizinischen Dienst im Land Brandenburg erfolgt die Abrechnung über folgende Symbolnummern (SNR):

SNR	Vergütung	Bemerkung
81000	25,62 Euro inkl. Porto	für die Beantwortung der Arztanfrage nach Anlage 2 (Arztanfrage bei verstorbenen Patienten)
81001	12,83 Euro inkl. Porto	für die Beantwortung der Arztanfrage nach Anlage 1 (Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach SGB XI)
81002	7,67 Euro inkl. Porto	für die Übersendung der Befundunterlagen nach Anlage 3

Seit 1. Januar 2017 ist das sogenannte Umschlagverfahren geändert worden. Nach dieser Regelung erhält der Arzt von der Krankenkasse neben dem Anschreiben, aus dem der Grund für die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst hervorgeht, einen bereits vollständig ausgefüllten Weiterleitungsbogen (Muster 86), der u. a. die Anschrift des Medizinischen Dienstes, eine Vorgangsnummer und die Daten des Patienten beinhaltet. Der Vertragsarzt fügt dem Weiterleitungsbogen lediglich die angeforderten Unterlagen bei und schickt diese direkt an den Medizinischen Dienst, nicht mehr wie bisher in einem separaten Umschlag an die Krankenkasse. Für den Versand der Unterlagen an den Medizinischen Dienst stellt die Krankenkasse dem Arzt auch weiterhin einen Freimschlag zur Verfügung (seit dem 1.4.2017 verbindlich im Format C5).

Lesen Sie weiter auf Seite 18.

Auskünfte und Berichte an Gesundheitsämter, Arbeitsämter, Gerichte

Handelt es sich bei der Anfrage um einen Vordruck, der nicht Bestandteil der Vordruckvereinbarung des Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) ist, ist zunächst die Frage der Auskunftspflichtung zu klären. Sofern die Rechtsgrundlage für die Auskunfts- und Mitwirkungsverpflichtung nicht auf dem Vordruck vermerkt ist, sollte sie erfragt werden.

Für den Fall der Auskunftspflichtung ist eine Vergütung/Entschädigung für Auskünfte, Bescheinigungen und Berichte nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG), Anl. 2, welche von der jeweiligen Institution (z. B. Gesundheitsamt) anzufordern ist, vorgesehen: „Position 200: Ausstellen eines Befundscheines oder Erteilung einer schriftlichen Auskunft ohne nähere gutachterliche Äußerung“ (25,00 Euro)

Behandlung von Flüchtlingen aus der Ukraine

Flüchtlinge aus der Ukraine haben Anspruch auf eine ambulante Behandlung. Die Zuordnung zu einem Kostenträger richtet sich nach dem jeweiligen Versorgungsanspruch.

Seit dem 1. Juni 2022 erhalten ukrainische Geflüchtete sukzessive Leistungen der Grundsicherung (auch Hartz IV bzw. ALG II genannt) über die Jobcenter. Die Krankenkassen geben entweder eine neue eGK oder eine Mitgliedsbescheinigung aus. Bis zur Ausstellung besteht ein Anspruch nach Asylbewerberleistungsgesetz.

Hinweis für Praxen in diesem aktuell dynamischen Geschehen: Da die Um-

stellung des Rechtskreis- und Kostenträgerwechsels weiterhin andauert und auch innerhalb des Quartals erfolgt, empfehlen wir, in der Übergangszeit vor jeder Behandlung die eGK einzulesen bzw. die Daten der vorgelegten Mitgliedsbescheinigung mit den bekannten Datensätzen abzugleichen. Zudem empfehlen wir, eine Kopie der Mitgliedsbescheinigung zu Nachweiszwecken in der Patientenakte vorzuhalten.

Eine detaillierte Übersicht über die unterschiedlichen Abrechnungsmodalitäten erhalten Sie auf unserer Website: www.kvbb.de/ukraine/



+

T 2 M E D

das einfach andere Praxisprogramm



iOS

Die Software-Innovation für Ihre Praxis

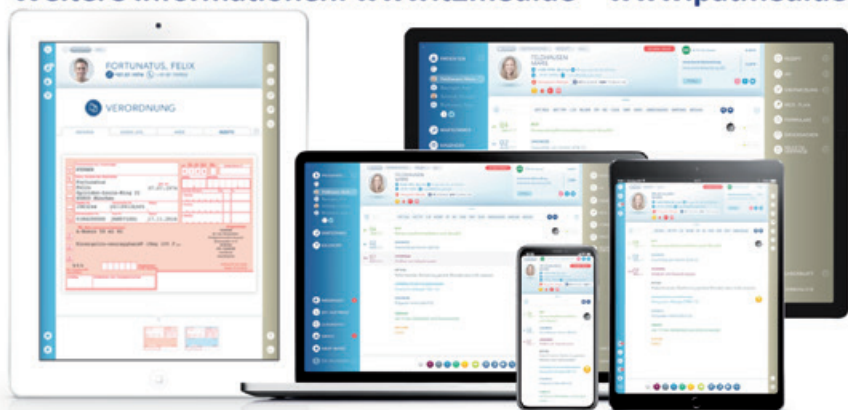
- Module der Telematik (TI) im Rahmen der Softwarepflege ohne Extrakosten integriert

- elektronische Patientenakte als sichere Smartphone-App für Ihre Patienten



- KBV-zertifizierte App fürs iPad: Erledigen Sie Ihren Praxisalltag in ungewohnter mobiler Freiheit.

Weitere Informationen: www.t2med.de • www.patmed.de



Die Brandenburger T2med-Partner sind gern für Sie da:

Potsdam

ITS medical GmbH
Frau Calek
info@itsmedical.de
www.itsmedical.de
0331- 8 777 777 0

Eberswalde

HUCKE-IT
Herr Hucke
info@hucke-it.de
www.hucke-it.de
03334- 63 55 843

Cottbus

Systemhaus Hartwaretotal
Herr Dahle
t2med@hartwaretotal.de
www.hartwaretotal.de
0355- 48 66 869

Vertretung im Bereitschaftsdienst

Ärzte, die ihren geplanten Bereitschaftsdienst nicht antreten können, müssen selbst für eine Vertretung sorgen und dies der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) mitteilen. Das gilt auch im Falle einer akuten Erkrankung. So regelt es die KVBB-Bereitschaftsdienstordnung.

Leider ist es jüngst immer wieder dazu gekommen, dass Kollegen dieser Verpflichtung nicht nachgekommen sind. Die Folge: Die Bereitschafts-Zeit startet, doch kein Arzt meldet sich zum Dienst. Das ist ärgerlich: für Patienten, die vor der Bereitschaftspraxis vor verschlossenen Türen stehen, für die Kollegen, die dann überaus kurzfristig einspringen müssen und für die KVBB-Mitarbeiter, die von frustrierten Patienten und Ärzten dafür beschimpft werden.

Bisher ist es gelungen, 95 Prozent der Bereitschaftsdienste in Brandenburg auf freiwilliger Basis abzudecken. Diese Quote möchten wir mindestens halten. Das setzt jedoch voraus, dass sich alle Kollegen an die Vorgaben der Bereitschaftsdienstordnung halten und auch Kollegen, die selten oder gar keine Dienste übernehmen, mal in die Bresche springen, wenn es eng wird.

Deshalb: Wenn Sie Ihren Dienst (kurzfristig) nicht antreten können, kümmern Sie sich bitte um eine Vertretung. Solange Sie der KVBB keine Vertretung gemeldet haben, bleibt der Dienst in Ihrer Verantwortung!

Tipps für die (kurzfristige) Vertretersuche

- Planen Sie im Voraus und vernetzen Sie sich. Vielleicht gibt es ja drei oder vier Kollegen in Ihrer Region, mit denen Sie verabreden können, sich auch im Bereitschaftsdienst gegenseitig kollegial zu vertreten – notfalls auch kurzfristig.
- Auch Kollegen, die nur wenige oder gar keine Bereitschaftsdienste übernehmen, sollten bei Engpässen mit aushelfen. Tragen Sie sich dafür in die Dienstplanungssoftware BD-Online (<https://bdonline.kvbb.de>) als Vertreter für Ihre Region ein, und teilen Sie dies auch Ihrem Bereitschaftsdienstbeauftragten mit. Gerne unterstützen Sie auch die Mitarbeiter des KVBB-Bereitschaftsdienstmanagements.
- Niemand lässt sich gerne beschimpfen. Alle haben ein Recht auf zivilisierte Umgangsformen. Doch leider ist dies in der Kom-

munikation mit den Mitarbeitern am Telefon oder auch vor Ort nicht immer der Fall. Seien Sie höflich und respektvoll gegenüber Kollegen, dem Bereitschaftsdienstpersonal sowie

den KVBB-Mitarbeitern. Schließlich arbeiten wir alle miteinander und nicht gegeneinander.

Vielen Dank.
Ihr Vorstand der KVBB

Bereitschaftsdienstplanung in BD-Online

Die Bereitschaftsdienstplanung über die Buchungssoftware BD-Online beginnt sechs Monate vor dem jeweiligen Dienstquartal. Ab diesem Zeitpunkt können ausschließlich Vertragsärzte/Einrichtungen sowie angestellte Ärzte (nach Freigabe durch ihren Arbeitgeber) Dienste in ihrer zugeordneten Bereitschaftsdienst-Region belegen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie ab **4. Oktober** die Dienste in Ihrer

zugeordneten Region für das **zweite Quartal 2023** buchen können.

Eine Übersicht der jeweiligen Zeiträume für die Buchung finden Sie auf unserer Website: www.kvbb.de/praxis/ unter den Terminen sowie unter Downloads in BD-Online.

Unser Service für Sie:
Bereitschaftsdienst-Management
bd@kvbb.de

Kostenerstattungsregelung für die Aufsätze auf stationäre Kartenterminals des Hersteller Ingenico

Beim Einlesen der elektronischen Gesundheitskarten der Generation 2.1 kommt es aufgrund von elektrostatischen Entladungen manchmal zu Abstürzen des stationären Kartenterminals am Empfang der Praxen. Mit dem Aufsatzgerät des Hersteller soll dies vermieden werden.

Aufgrund der aktuellen TI-Finanzierungsvereinbarung erhält jede Betriebsstätte, die sich vor dem 1. Oktober 2022 an die TI angeschlossen hat, einmalig eine Pauschale für den Aufsatz inklusive Versand. Die Höhe der Pauschale ist nach der Praxisgröße gestaffelt:

- bis zu 3 Ärzte in der Praxis: 35,46 Euro
- 4 bis zu 6 Ärzte in der Praxis: 66,28 Euro
- mehr als 6 Ärzte in der Praxis: 97,10 Euro

Grundlage ist die Anzahl der Vollzeitstellen zum Zeitpunkt der TI-Erstausstattung.

Sofern Sie in Ihrer Vertragsarztpraxis mindestens ein stationäres Kartenterminal ORGA 6141 für das Versichertenstammdatenmanagement am Empfang Ihrer Praxis nutzen, füllen Sie bitte auf unserer Internetseite www.kvbb.de unter dem Suchfeld mit dem Webcode „[orga6141](http://www.kvbb.de/orga6141)“ das bereitgestellte Formular aus. Sofern zutreffend, muss die Beantwortung der Abfrage für jeden Leistungsort gesondert erfolgen. Das Einreichen einer Bestellung und/oder Rechnung ist nicht notwendig.

Aktuell ist die Auszahlung der einmaligen TI-Pauschale mit der Restzahlung für das Quartal III/2022 geplant und wird in der Liste TI in Ihren Honorarunterlagen ausgewiesen.

Hinweis: Beim Einlesen der Gesundheitskarte kann es trotzdem weiterhin zu Problemen kommen. Hintergrund ist hierfür der höhere Strombedarf der neuen Gesundheitskarte. Daher ist es notwendig dass Sie eine neue Software auf dem Kartenlesegerät installieren (Firmware-Update). Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Systembetreuer.

Konnektor-Tausch 2022

Betroffene Praxen müssen dringend handeln!

Die ersten Konnektoren (bzw. deren Zertifikate) zur Anbindung an die Telematikinfrastruktur laufen in wenigen Wochen aus und werden unbrauchbar. Der Praxisbetrieb ist dann nur noch eingeschränkt möglich.

Das bedeutet konkret: Das Einlesen von eGKS, der Versichertenstammdaten-abgleich oder der Versand von KIM-Nachrichten (z. B. für die eAU) sind dann nicht mehr möglich. Ebenso ist der Zugriff auf das Sichere Netz der KVen nicht mehr möglich und die Quartalsabrechnung kann auf diesem Wege nicht mehr übertragen werden.

Wir bitten betroffene Praxen, sich umgehend mit ihrem IT-Betreuer in Verbindung zu setzen und den Tausch des Konnektors bzw. eine Rechenzentrums-lösung zu beauftragen.

Betroffen von einem Konnektor-Tausch (KoCo-Box) sind zunächst Kunden der Firma CompuGroup Medical (CGM). Unter folgendem Link können Praxis-kunden unter Eingabe ihrer Kundennummer und Postleitzahl prüfen, wann ein Konnektor-Tausch fällig ist und welche Hardware konkret zu tauschen ist: <https://meine-ti.de/cgm-divco/ti-hardwaretausch/>

„Die Gesellschafter der gematik haben (Anmerkung der Redaktion: nach der Kritik der Fachzeitschrift c't) erneut alle Alternativen zu einem Austausch der Konnektoren in den Praxen betrachtet. Das Ergebnis: Bei allen bis August 2023 ablaufenden Konnektoren ist der Austausch bzw. die Umstellung auf eine Rechenzentrums-lösung weiterhin die einzig sinnvolle Alternative.“ Dies teilte die gematik in einer Presseinformation vom 30.8.2022 mit.

Infos zur Finanzierung des Konnektor-Tausches finden Sie unter: www.kbv.de/html/1150_59203.php

eRezept: Aktueller Stand der Testphase

Mit Stand 1. September ist die KV Westfalen-Lippe mit ausgewählten PVS-Herstellern und Praxen in die eRezept-Rollout-Phase gestartet. Von Seiten der Apotheken sind angeblich zum 1. September gut die Hälfte der Apotheken bundeweit technisch in der Lage, das eRezept einzulösen.

Die KV Schleswig Holstein (KVSH) hatte ihre offizielle Teilnahme an der Rollout-Phase kurzfristig zurückgezogen. Hintergrund ist ein Veto der Landesdatenschutzbeauftragten zur Übermittlung des eRezepts via E-Mail und SMS – ein Vorschlag, den die KVSH zusammen mit einem PVS-Anbieter eingereicht hatte.

Einer der Hauptkritikpunkte bei der Einführung ist der Übertragungsweg der eRezepte. Das KV-System fordert eine einfachere und sichere Lösung – z. B. die Einlösung des eRezept mit der Gesundheitskarte.

Solange es keine praktikable, stabile und sichere Lösung gibt, werden wir den flächendeckenden und verpflichtenden Rollout in Brandenburg nicht unterstützen.

Interessierte Praxen können aber auch in Brandenburg jetzt schon mit dem eRezept starten und Erfahrungen sammeln.

Näheres unter www.gematik.de/anwendungen/e-rezept/bundesweitetestphase

Abschaltung des KV-FlexNet

Im November schaltet die KVBB den Zugangsdienst KV-FlexNet ab. (wir berichteten im August). Die Dienste der KV sind weiterhin über die Telematikinfrastruktur zu erreichen.

Praxen, die den Zugang zu den Diensten weiterhin via KV-FlexNet nutzen wollen (z. B. um das Abrechnungsportal ohne die TI zu erreichen), stehen kostenpflichtige Angebote zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Online-Team.

Das Programm „DatenNerv“ der KVBB wird weiterhin (ohne die Komponenten FlexNet) zur Verfügung gestellt.

Unser Service für Sie:
Online-Team 0331/23 09 100

Informationsveranstaltungen zur Digitalisierung

KVBB-Webinar:

Die digitale Praxis der KVBB: die elektronische Patientenakte (ePA)

5. Oktober 2022

16.30 bis 19.30 Uhr

kostenfrei

Weitere Infos: www.kvbb.de/praxis/it-service-und-telematik

gematik-Webinar:

gematik live – Für MFA/ZFA zum eRezept

6. Oktober 2022

17.00 bis 18.00 Uhr

kostenfrei

Weitere Infos: www.gematik.de/veranstaltungen

Anzeige

Ihre Spezialisten für alle Rechtsfragen im Gesundheitswesen!

Insbesondere Beratung für


- Ärzte | Zahnärzte
- Apotheken
- Krankenhausträger
- Berufsverbände
- Sonstige Unternehmen im Gesundheitswesen

Vom Arbeitsrecht bis zur Zulassung – unsere Kanzlei steht für persönliche, individuelle und zielgerichtete Rechtsberatung und Vertretung. Erfahren Sie mehr über unser umfassendes Leistungsportfolio unter

Praxisrecht.de

oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort Kanzlei Berlin



Praxisrecht
Dr. Fürstenberg & Partner
Hamburg · Berlin · Heidelberg

Elke Best
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Uhlandstraße 28 10719 Berlin
fon +49 (0) 30 – 887 10 89 10
e-mail berlin@praxisrecht.de



Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

In Gebieten, für die der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen eine Zulassungssperre angeordnet hat, schreibt die KV Brandenburg gem. § 103 Abs. 4 SGB V nach Antragstellung folgende Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung aus:

Bewerbungsfrist bis 02.11.2022

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
89/2022*	Frauenheilkunde (¼ Versorgungsauftrag)	Cottbus/Stadt	schnellstmöglich
90/2022*	Anästhesiologie (½ Versorgungsauftrag)	Land Brandenburg	schnellstmöglich
91/2022	Hals-Nasen-Ohrenheil- kunde	Oberhavel	schnellstmöglich
92/2022*	Augenheilkunde	Potsdam/Stadt	01.01.2023
93/2022	Augenheilkunde	Barnim	01.07.2023
94/2022	Allgemeinmedizin	Potsdam/Stadt	31.12.2023

* privilegiierter Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

- Ihre **schriftliche Interessenbekundung** für die ausgeschriebenen Vertragsarztsitze schicken Sie per Mail an boersen@kvbb.de. Sie muss die Bewerbungskennziffer, die Anschrift, die Telefonnummer, die Facharztanerkennung (bei Psychotherapeuten das Richtlinienverfahren und Approbationsdatum) sowie Angaben zum möglichen Praxisübernahmezeitpunkt enthalten. Die von Ihnen übermittelten Kontaktdaten werden mit der Bitte um Kontaktaufnahme an den Praxisabgeber weitergeleitet.

- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Nachbesetzung einer Praxis ein vollständiger **Antrag auf Zulassung** innerhalb der Bewerberfrist bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses einzureichen ist. Ihre Interessenbekundung ist kein Antrag.
- Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass in der Warteliste eingetragene Ärzte/Psychotherapeuten nicht automatisch als Bewerber für die ausgeschriebenen Vertragsarztpraxen gelten.

Unser Service für Sie:

Sandy Jahn Tel.: 0331/23 09 322

Elisabeth Lesche Tel.: 0331/23 09 320

Anzeige



**GESUNDHEITZENTRUM
MICHENDORF**



**PAPENBURG
HOCHBAU**

Im Ortszentrum von Michendorf errichtet die GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe das neue Quartier „apfel-mitte“ mit Wohn- und Gewerbeeinheiten. In dem 4-geschossigen Gesundheitszentrum mit hellen und barrierefreien Räumlichkeiten sind Mietflächenteilung sowie individuelle Mietlösungen für Praxen und Therapieeinrichtungen möglich.

Werden auch Sie ein Teil dieses modernen und zukunftsfähigen Quartiers mit Grünanlagen, ausreichend Stellplätzen und einer hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr!

**GROßZÜGIGE PRAXIS-, THERAPIE-
UND GEWERBERÄUME IN MICHENDORF**

GP Papenburg Hochbau GmbH ■ Projektentwicklung
Nordstraße 21 ■ 04105 Leipzig
Fon: 0341/687068-63
E-Mail: projektentwicklung@gp-papenburg.de



Weitere Informationen und Grundrisse zum Projekt finden Sie unter
www.immowelt.de/expose/25nm15x



Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de
Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

Hausärzte:

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

Augenheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

Frauenheilkunde:

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

Kinderheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

Dermatologie:

Mittelbereiche Beeskow, Zehdenick-Gransee sowie der Praxisstandort Frankfurt (Oder) (Stadt)

HNO-Heilkunde:

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge

Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB unter www.kvbb.de

Geben Sie den Webcode [web003](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



Anzeige

batap – Brandenburgische Akademie für Tiefenpsychologie und analytische Psychotherapie

AUS-, WEITER- und FORTBILDUNG in der BATAP 2022/2023

Theoriekurs Gruppenpsychotherapieausbildung ab 10.12.2022

- Ausbildungskurs zur Abrechnungsgenehmigung Gruppenpsychotherapie/-analyse für Ärzte und Psychologen
- 48 Stunden Theorie, 80 Stunden Selbsterfahrung in der Gruppe
- 120 Stunden eigene Ausbildungsgruppe mit 40 Stunden Supervision

Grundkurs Tiefenpsychologie (256 Stunden) ab Anfang 2023

- Psychotherapie, fachgebunden für Ärzte
- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten (TP)

Die Leitung von Balintgruppen wird in der Region Berlin und Brandenburg mit verschiedenen Dozenten vorgehalten.

Nähere Einzelheiten zum Veranstaltungsort, -kosten und Dozenten der angebotenen Kurse und der Balintgruppen bitten wir Sie zu erfragen unter:

Geschäftsstelle batap e.V., Potsdamer Str. 12 A, 14513 Teltow

Telefon: 03328-3353813 oder geschaeftsstelle@batap.de und www.batap.de



Praxisbörse

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Einträge in die Online-Praxisbörse der KV Brandenburg der vergangenen vier Wochen. Weitere Angebote und Gesuche finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de/boersen Über den Webcode [web185](#) oder nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Börsen.



Praxisabgabe

Hausärzte

Gesucht wird für eine Einzelpraxis im Landkreis **Frankfurt (Oder)/Oder-Spree** eine(n) Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin/hausärztliche Versorgung. Übergabe ist für 2022 geplant und jederzeit möglich. Praxis/Ausstattung: Die Praxis befindet sich in einer privaten Immobilie mit 8 Räumen, die später einschließlich Grundstück erworben werden könnte (keine Bedingung). Im Erdgeschoss befinden sich 2 Sprech-/Untersuchungsräume, ein Labor, eine abgeschlossene Anmeldung und der Warteraum sowie die Toiletten. Im Dachgeschoss befinden sich 2 größere und ein kleiner Raum, die als Lager und als Pausen-/Umkleiraum genutzt werden, sowie ein Bad mit Toilette. Nach kleineren Umbaumaßnahmen könnte eine Dachgeschosswohnung mit ca. 56 m² Wohnfläche entstehen. Die Praxis befindet sich zwischen Fürstenwalde und Beeskow und ist verkehrsgünstig erreichbar. Nach Berlin-Ostkreuz benötigt man mit dem ÖPNV ca. eine Stunde. Zur Ausstattung gehören unter anderem: 1 Ultraschall, EKGs, Lufu, Ergometer und 2 Videogas-troskope. Im Ort gibt es einen Kindergarten und ausreichend Bauland. In einem Umkreis von 13 km befinden sich 3 Gymnasien und weitere weiterführende Schulen. Die nächstgelegene Grundschule befindet sich in 4 km Entfernung und ist mit dem ÖPNV hervorragend erreichbar. Personal: 1 Arzthelferin und 1 Schwester (beide Vollzeit).

Kontakt: kehrberg-gisela@vodafone.de

Hausärzte

Für meine Hausarztpraxis, im **Mittelbereich Cottbus** wird zum 1. Quartal 2024 eine(n) Fachärzt/In für Allgemeinmedizin/Innere Medizin als Praxisnachfolger/In gesucht. Die behindertengerechten, freundlich hellen Räume befinden sich ebenerdig inmitten des Wohngebietes, mit genügend Parkplätzen und guter Verkehrsanbindung.
Praxis/Ausstattung: 2 Sprechzimmer, 3 Funktionsräume, Sozialraum, Anmeldung und Wartebereich (140 m², zur Miete, Weitervermietung möglich). Praxisausstattung mit: EKG, Spirometrie, Labordiagnostik, Akupunktur, digitales Praxisverwaltungssystem mit Medatixx.
Personal: 2 Vollzeitbeschäftigte. Ich freue mich über Ihr Interesse.

Chiffre: PA/34/2022

Praxisgesuche

Psychiatrie/
Psychotherapie

Psychologische Psychotherapeutin sucht zur Übernahme in 2023 einen halben Kassensitz für Psychotherapie. Einzelpraxis oder Praxisgemeinschaft wäre denkbar. Ich bringe Weiterbildungen in Traumatherapie und Gruppentherapie mit. Eine Übernahme wäre im Landkreis **Prignitz** gewünscht. Bei Interesse melden Sie sich gerne.

Kontakt: 0157/73 56 44 27 oder psychotherapiepraxis@mein.gmx

Ich suche ab 2023 als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder als Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in **Potsdam** eine Einzelpraxis zur Übernahme. Bitte melden Sie sich.

Chiffre: PG/19/2022

Anzeige

Biete **Praxisraum in Psychotherapeutischer Praxis** mit schönem Ambiente in **Potsdam**.

Freue mich auf kollegiales Miteinander und inspirierenden Austausch mit Fachkolleg:in.

Kontakt: 0179/32 72 253

Anstellungs- und Kooperationsangebote und -gesuche

Hausärzte

Zur Verstärkung unseres Teams wird ab sofort ein(e) Hausarzt/Hausärztin, ein(e) Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin/Allgemeinmedizin im **Mittelbereich Cottbus** zur Anstellung im MVZ gesucht. Der Beschäftigungsumfang ist verhandelbar, und es erwartet Sie eine attraktive Vergütung. Melden Sie sich gerne.

Kontakt: 0177/74 23 080 oder management@mvz-braun.de

Die Allgemein- und Kinderarztpraxis im idyllischen **Rehfelde bei Berlin** sucht ab sofort eine(n) Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin (in Vertretung, mit der Möglichkeit auf eine Daueranstellung). Die Praxis liegt in einem Umfeld mit hoher Wohn- und Arbeitsqualität sowie einer gut ausgebauten Infrastruktur. Darüber hinaus bietet eine weitreichende Natur- und Seenlandschaft einen besonderen Erholungswert. Innerhalb der Praxis erwartet Sie ein abwechslungsreiches, interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in einem erfahrenen, innovativen und kompetenten Team mit verhandelbaren Arbeitszeiten und eine dem Tätigkeitsbereich angemessene Vergütung. Neue große und einladende Praxisräume machen das Arbeiten bei einem festen und sehr dankbaren Patientenstamm zur täglichen Freude. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Mail an uns.

Kontakt: info@praxis-bennewitz.de

Facharzt für Innere Medizin sucht ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit als Hausarzt. Anstellungsumfang verhandelbar!

Bevorzugte Region: Potsdam, Havelland, Brandenburg an der Havel/ Potsdam-Mittelmark.

Kontakt: 0172/39 91 391 oder dr.benno.mohr@gmx.de

Facharzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzqualifikationen Spezielle Schmerztherapie, Chirotherapie, Akupunktur sucht in **Potsdam, Brandenburg a. d. Havel/Potsdam-Mittelmark** oder **Teltow-Fläming** eine Anstellung oder eine Berufsausübungsgemeinschaft. Der Beginn und Beschäftigungsumfang ist verhandelbar. **Chiffre: AnKo/17/2022**

Frauenärzte

Zur Verstärkung unseres Teams wird zum 1.1.2023 ein(e) Facharzt/ Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in **Blankenfelde-Mahlow** (Landkreis Teltow-Fläming) zur Anstellung im MVZ gesucht. Der Beschäftigungsumfang ist verhandelbar, und es erwartet Sie ein sehr kollegiales Team. Melden Sie sich gerne.

Kontakt: 0170/23 63 471, 03379/37 19 43 oder deters@meg-info.de

Kinderärzte

Zur Verstärkung unseres Teams wird ab sofort ein(e) Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in **Blankenfelde-Mahlow** (Landkreis Teltow-Fläming) zur Anstellung in Teilzeit im MVZ gesucht. Es erwartet Sie ein freundliches und sehr kollegiales Team. Melden Sie sich gerne.

Kontakt: 0170/23 63 471, 03379/37 19 43 oder deters@meg-info.de

Anästhesie

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1.1.2023 ein(e) FA/FÄ für Anästhesie mit Zusatzqualifikation für Spezielle Schmerztherapie und/oder Akupunktur in **Brandenburg a. d. Havel** (Landkreis Brandenburg a. d. H./Potsdam Mittelmark) zur Anstellung in unserem MVZ a. d. Havel. Wenn Sie Interesse haben, Teil eines hochmotivierten Teams zu werden sowie in einem empathischen Arbeitsumfeld in modernen Räumen zu arbeiten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Der Beschäftigungsumfang und die Vergütung sind verhandelbar. Unser MVZ liegt unmittelbar am Hauptbahnhof von Brandenburg und hat direkten Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Kontakt: 03381/22 44 02 oder brb@gesundheitszentrum-recura.de

Ich suche in **Potsdam** eine Anstellung als Fachärztin für Anästhesiologie mit Zusatzqualifikationen Schmerztherapie und Akupunktur ab dem 1.1.2023. Der Beschäftigungsumfang ist in Teilzeit gewünscht. Die Vergütungsvorstellung ist auf Verhandlungsbasis. **Chiffre: AnKo/18/2022**

**Psychotherapeuten/
Psychiater**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, für meine Praxis in **Königs Wusterhausen** suche ich ab 1.1.2023 eine(n) Kollegen/In in unbefristeter Festanstellung (50 % Regelarbeitszeit). Ich biete faire Vergütung in Anlehnung an TVÖD, freie Gestaltung der Arbeitszeit und Behandlungsschwerpunkte. Wenn Sie approbierte(r) Psychologische(r) Psychotherapeut/In mit Fachkundenachweis VT (Erwachsene) und Arztregister eintrag sind, Freude an eigenverantwortlicher Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen sowie der Behandlungs- und Praxisorganisation haben, freue ich mich über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email.

Kontakt: bewerbung@lueckert.de

Wir suchen eine(n) approbierte(n) Psychologische(n) Psychotherapeut/In für unsere MVZ-Zweigpraxis in **Baruth/Mark** (Landkreis Teltow Fläming). Die Praxis befindet sich im ländlichen Raum etwa 50 km südlich von Berlin. Wir erwarten von Ihnen eine Approbation in der Psychologischen Psychotherapie sowie den entsprechenden Fachkundenachweis VT, TP, AP oder ST. Wir bieten Ihnen eine überdurchschnittliche Bezahlung in einem freundlichen und kompetenten Team mit verlässlichen Arbeitsabläufen und einer guten Organisation. Weiterhin können wir Ihnen Wohnraum zur Verfügung stellen, bieten sehr günstiges Elektro-Tanken an unserer eigenen Ladesäule/Solaranlage und überlassen Ihnen kostenlos Gartenland. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Kontakt: 033704/68 92 99, 0171/21 34 598 oder kornbichler@polea.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort ein(e) FA/FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in **Bad Belzig** (Landkreis Brandenburg a. d. H./Potsdam Mittelmark) zur Anstellung in der Nebenbetriebsstätte unseres MVZ. Der Beschäftigungsumfang ist verhandelbar. Zudem besteht die Möglichkeit der Übernahme eines Praxissitzes nach 5 Jahren. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Kontakt: versorgungszentrum@web.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n) Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/In in unserer sozialpsychiatrischen Gemeinschaftspraxis in **Teltow** (Landkreis Brandenburg a. d. H./Potsdam Mittelmark) zur Anstellung. Wir bieten Ihnen eine Zusammenarbeit in einem freundlichen und sehr kollegialen Team mit einem spannenden Aufgabengebiet. Der Beschäftigungsumfang ist verhandelbar. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Chiffre: AnKo/16/2022

Es wird im Landkreis **Potsdam** ein(e) Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/In mit VT, TP oder AP für Einzel- und Gruppentherapien zur Anstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Der Beschäftigungsumfang und die Vergütung sind verhandelbar. Wir bieten monatliche Teamsitzungen, Intervision (mit Fortbildungspunkten), ein kollegiales Team, gutes Arbeitsklima. Individuelle Schwerpunkte können gesetzt werden. Wir sind eine Lehrpraxis für Ausbildungsinstitute. Gerne können wir auch unterstützend bei der Wohnungssuche helfen.

Kontakt: 0176/20 31 66 92 oder info@praxismotisi.com

Psychotherapeuten/Psychiater

Zur Verstärkung unseres Teams wird ab sofort ein(e) FA/FÄ für Psychiatrie in **Brandenburg a. d. Havel** (Landkreis Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark) zur Anstellung in unserem MVZ a. d. Havel gesucht. Wenn Sie Interesse haben, Teil eines hochmotivierten Teams zu werden sowie in einem empathischen Arbeitsumfeld in modernen Räumen zu arbeiten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Der Beschäftigungsumfang und die Vergütung sind verhandelbar. Unser MVZ liegt unmittelbar am Hauptbahnhof von Brandenburg und hat direkten Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Kontakt: 03381/22 44 02 oder brb@gesundheitszentrum-recura.de

Ich suche ab sofort für meine Praxis im Landkreis **Oberhavel** eine(n) psychologische(n) Psychotherapeuten/In als Entlastungsassistenten/In für mindestens ein Jahr aufgrund von Schwangerschaft. Eine spätere Anstellung im Jobsharing ist möglich. Der Beschäftigungsumfang und die Vergütung sind verhandelbar. Schwerpunkt liegt auf Verhaltenstherapie, Gruppentherapieausbildung ist wünschenswert. Melden Sie sich gerne.

Kontakt: sophiawilhelm@yahoo.de

Sonstiges

Sonstiges

Für meine geplante Niederlassung als FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie suche ich baldmöglichst eine Einzelpraxis oder sehr gerne auch eine Praxis- oder Bürogemeinschaft im Landkreis **Oberhavel**. Gesucht wird: 1 Sprechzimmer, möglichst auch für Gruppentherapie geeignet, 1 kleiner Wartebereich und WC. Ich freue mich über Zuschriften.

Kontakt: ankemeding@yahoo.de

Praxisräume zu vermieten in **Berliner Vorstadt/Potsdam** ab 1.10.2022. Bieten zwei Räume (18 m² plus Balkon und 7 m² Mini-Büro) für 3. Person in Psychotherapiepraxis zur Untermiete. Kollegiale Arbeitsatmosphäre, 540 Euro Warmmiete, Altbau, Gemeinschaftsküche, getrenntes Gäste- und Personal-WC, ruhige und zentrale Lage, gute Anbindung und Berlinnähe. Anfragen und kurze Vorstellung gerne per E-Mail.

Kontakt: contact@khdeppe.de

Ansprechpartner für Chiffre-Anzeigen:

Fachbereich Sicherstellung, Frau Jahn, 0331/23 09 322, SaJahn@kvbb.de
KVBB, Pappelallee 5, 14469 Potsdam



Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

Ärzte und Praxispersonal

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
8.10.2022 9.00-16.00 Potsdam	Stressmanagement. Strategien für den Praxisalltag Claudia Kunze, Therapeutin, Beraterin und Coach im Bereich Gesundheitsmanagement	125 Euro
12.10.2022 14.00-18.00 Cottbus	Optimales Termin- und Wartezeitenmanagement in der Praxis Dipl.-Theol. Torsten Klatt-Braxein Personal- und Unternehmensentwicklung Fortbildungspunkte 5	83 Euro
15.10.2022 9.00-16.00 Potsdam	Der Praxismanager – ein Leitfaden für Führungskräfte in der Arztpraxis Dipl.-Phil.-Joachim Hartmann Personal- und Persönlichkeitsentwicklung	100 Euro
9.11.2022 15.00-18.00 Webinar	DatenNerv und Telematikinfrastruktur Online Team der KVBB Fortbildungspunkte 3	10 Euro
10.11.2022 14.00-17.00 Webinar	Hygiene in der Praxis – Grundlagenseminar Cornelia Görs, Medizinpädagogin, Hygienebeauftragte, Sterilisationsassistentin Fortbildungspunkte 4	40 Euro

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
16.11.2022 14.00-20.00 18.11.2022 14.00-20.00 Potsdam	Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen Dr. med. Uta Rieger FÄ f. Innere Medizin Fortbildungspunkte 8	105 Euro pro Arzt, 160 Euro pro Praxismitarbeiter (Teampreise auf Anfrage)
17.11.2022 14.00-18.00 Webinar	QM-Beauftragte in der Arztpraxis Dipl.-Med. Sigrid Rybka Lizenzierte QEP-Trainerin der KBV	55 Euro
12.11.2022 9.00-16.00 Potsdam	Patientenführung in schwierigen und kritischen Situationen Dietmar Karweina, Kommunikationstrainer Christian Henke freiberuflicher Lehrer für Gewaltprävention Olaf Schmelzer Deeskalationstrainer, Mediator	150 Euro

Ausgebucht ist:

- Der fordernde Patient – das tägliche Dilemma in der Arztpraxis 16.11.2022

Anzeigen

Balintgruppe, zertifiziert von der ÄK Berlin

fortlaufend jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr (3 UE)

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info und Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93
ausbildung@dapberlin.de

Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie (TP und AP)

Beginn Anfang 2023

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info und Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93
ausbildung@dapberlin.de

Ärzte und Psychotherapeuten

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
12.10.2022 15.00-18.00 Potsdam	Prüfregularien im Überblick – Was sollte ich wissen? Beratende Apotheker der KVBB Fachbereichsleitung Mitgliederservice der KVBB	45 Euro
15.10.2021 9.00-17.00 Potsdam	Existenzgründertag – Intensivierte Wissensvermittlung KVBB & Partner Zertifizierung beantragt	80 Euro
9.11.2022 15.00-18.00 Cottbus	Erfolgreiche Praxisabgabe – besser früher schon an später denken Elisabeth Lesche Niederlassungsberaterin der KVBB Michael Stillfried Betriebswirtschaftlicher Berater der KVBB Fortbildungspunkte 4	für KVBB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 45 Euro
16.11.2022 15.00-17.00 Webinar	Rheuma in der Hausarztpraxis PD Dr. Dr. Dirk Wernicke FA f. Innere Medizin/Rheumatologie	40 Euro

Unser Service für Sie:
Sachgebiet Fortbildung
0331/98 22 98 02

Praxispersonal

Termin Ort	Thema Referent	Kosten
12.10.2022 15.00-17.30 Frankfurt (O.)	EBM-Seminar für Fortgeschrittene – Abrechnungsfragen von und für fachärztliche Praxismitarbeiter praxisorientiert beantwortet! Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
12.10.2022 15.00-18.00 Lauchhammer	Selbsthilfe – Unterstützung für Patient und Praxis Manuela Krengel, Leiterin der regionalen Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe u. Interessengruppen Yvonne Meyer, KOSA – Kooperations- und Beratungsstelle f. Selbsthilfegruppen und Ärzte/Psychotherapeuten der KVBB	kostenfrei
9.11.2022 14.00-18.00 Potsdam	Telefontraining für Praxismitarbeiter Dipl.-Phil.-Joachim Hartmann Personal- und Persönlichkeitsentwicklung	83 Euro
11.11.2022 15.00-17.00 Potsdam	Richtiges Ausstellen von Heilmittelverordnungen Beratende Apotheker der KVBB	45 Euro
25.11.2022 14.00-17.30 Frankfurt (O.)	Der Papiertiger – ein Basisseminar für Bürokratie-Dompteure Abrechnungsberater der KVBB	45 Euro

Ausgebucht ist:

- Professionell am Praxistresen 26.11.2022

Anzeige

Kontinuierliche Balintgruppe Potsdam, zertifiziert von LÄK Brandenburg, 5 Punkte jeden 4. Mittwoch im Monat 17.30 - 21.00 (2 Doppelstunden), Leitung: Eva M. Herter
Ort: Heinrich-Heine-Klinik, Am Stinthorn 42, 14476 Potsdam-Neufahrland
Weitere Informationen und Anmeldung: Balintgruppe-Potsdam@web.de



Impressum

**Monatsschrift der Kassenärztlichen
Vereinigung Brandenburg**

Herausgeber:

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg
Pappelallee 5
14469 Potsdam
Telefon: 0331/23 09 0
Telefax: 0331/23 09 175
Internet: www.kvbb.de
E-Mail: info@kvbb.de

Redaktion:

MUDr./ČS Peter Noack (V.i.S.d.P.)
Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek,
Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

Redaktionsschluss:

7. September 2022

Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe be-
gelegt werden, sind nach Redaktionsschluss
eingegangen.

Satz und Layout:

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg
Bereich Unternehmenskommunikation
Telefon: 0331/23 09 196
Telefax: 0331/23 09 197

Druck und Anzeigenverwaltung

vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG
Gustav-Holzmann-Straße 2
10317 Berlin
Telefon: 030/53 32 70 0
Telefax: 030/53 32 70 44
E-Mail: info@vierc.de

Anzeigenannahmeschluss:

Jeder 3. des Monats
Zurzeit gilt die Preisliste
vom 16. November 2020
Erscheinungsweise: Monatlich

Über die Veröffentlichung von Anzeigen ent-
scheidet die Redaktion. Dafür erhält sie die
nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

Auflage: 5.700 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in
der Regel die männliche Sprachform verwen-
det. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
daher gleichermaßen für alle Geschlechter.

Moderne Praxis- und Therapieflächen provisionsfrei direkt vom Eigentümer zu vermieten!

Sie möchten sich den Wunsch einer eigenen Praxis erfüllen oder sind vielleicht auf der Suche nach neuen Räumen? Wir bieten Ihnen Praxis- und Therapieräume unterschiedlicher Größen in unserem etablierten medizinischen Versorgungszentrum in der **Magdeburger Landstraße 5 in 14770 Brandenburg an der Havel** an.

Die verfügbaren Flächen in dem historischen Backsteingebäude bieten mit ausreichend Kundenparkplätzen viele Möglichkeiten für eine optimale langfristige Nutzung. Die Praxisräume können durch uns explizit nach Ihren Wünschen modernisiert und nach Ihren Bedürfnissen hergerichtet werden.

Sie zahlen keine Maklerprovision und die Gespräche erfolgen direkt mit dem Eigentümer. Lassen Sie sich an dem Standort nieder und profitieren Sie von dem bestehenden Kundenstamm und der Mischung bereits bestehender Facharzttrichtungen, die sich gemeinschaftlich positiv ergänzen.

Wir haben verfügbare Flächen von **42 m²** bis **400 m²**. Bei Interesse rufen Sie uns gerne unter der **030 62 93 17 44** an.





Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

Mehr wollen – noch mehr bekommen. Mit CGM ALBIS und CGM PRAXISARCHIV.

Entscheiden Sie sich jetzt für die übersichtliche und revisions sichere Archivierung Ihrer Daten: Wir schenken Ihnen ein Mehr an Funktionalität und Komfort!

CGM PRAXISARCHIV PRO PLUS:

- + CGM PRAXISARCHIV **easyFIND**
- + SQL-ANBINDUNG

CGM PRAXISARCHIV PLATINUM:

- + CGM PRAXISARCHIV **easyFIND**
- + SQL-ANBINDUNG
- + CGM PRAXISARCHIV **CLINICAL NOTES**
- + CGM PRAXISARCHIV **WEB**

Profitieren auch Sie künftig davon! cgm.com/ihr-praxisarchiv-albis

**KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE FÜR EINE KOSTENLOSE
UND UNVERBINDLICHE BERATUNG.**

MESU Praxissysteme GmbH, E-Mail: info@ibw-albis.de

DOS GmbH, E-Mail: info@dos-gmbh.de

teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH, E-Mail: albis@tetagmbh.de

Oder nutzen Sie die kostenfreie CGM ALBIS-Servicehotline: +49 (0) 800 5354515